

CC Kaisersberg : Erneuerbare Energien



Der Gemeindeverwaltungsverband des Kaisersberg-Tals (CCVK) setzt sich dafür ein, seine Verbräuche zu verringern durch gutes Management, aber auch mit Investitionen. Der CCVK und seine Kommunen beteiligen sich daher an breit angelegten Projekten, die verschiedene „grüne“ Energiequellen nutzen, u.a.



Schwimmzentrum Kaisersberg : mit Solargeneratoren auf dem Dach, rechts die Kamine der Heizungsanlage, Foto E. Schulz

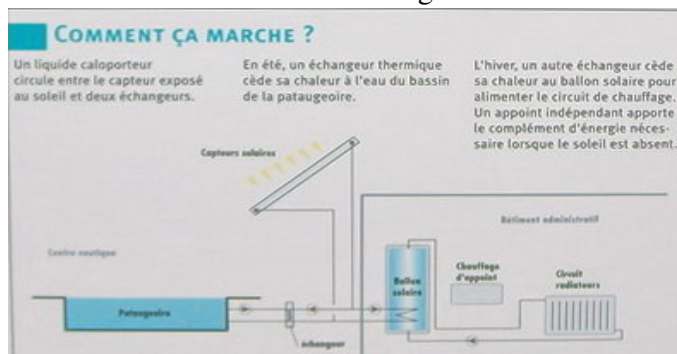
Das Schwimmzentrum (Espace nautique) Arc en Ciel in Kaisersberg wurde 1975 errichtet. Es wurde 2001 total renoviert Richtung Niedrigenergiebauweise und erhielt dabei die erste moderne Holzheizung des Tals, eine Solarstrom- und eine Solarwärmanlage.



links : Solargeneratoren ; rechts Sonnenkollektoren des Espace nautique von Kaisersberg, rue du Geisbourg; Fotos CCVK

Die Photovoltaikanlage (80 m²) auf dem Schwimmzentrum erzeugt elektrische Energie, die etwa dem Stromverbrauch von 3 Häusern entspricht (ohne Heizung und Warmwasser). Eine große erläuternde Schautafel ist neben dem Eingang auf der Nordseite angebracht.

Die Solarwärmanlage (Foto) ging 2004 in Betrieb. Die 16 m² Kollektoren erwärmen im Sommer das Planschbecken und dienen zu anderen Jahreszeiten dazu, das Gebäude des CCVK neben der Schwimmbadanlage teilweise zu beheizen.

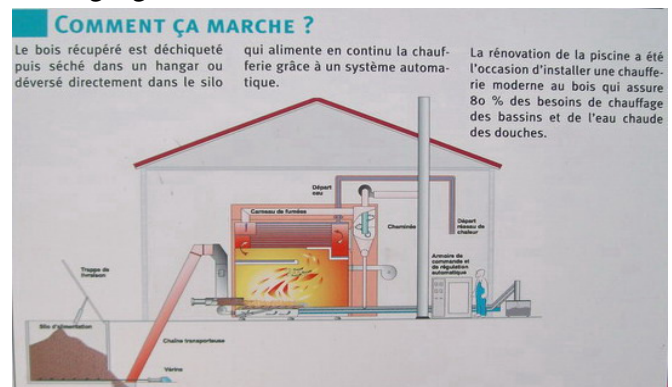


Sie erzeugt jährlich mehr als 9.300 kWh und vermeidet den Ausstoß von 2,8 t CO₂ jährlich. Die Investition von 18.700 € (ohne Steuern) wurde getragen von der Région Alsace, von ADEME, dem Conseil Général und der CCVK.

Installationen: Waechter Energies, Bergheim

Hackschnitzel: Sieben Hackschnitzelfeuerungen, von denen einige Nahwärmenetze für ein ganze Ortsviertel bedienen, sind im Kaisersberg-Tal errichtet worden, die erste beim Espace nautique Arc en Ciel. Sie ging 2001 in Betrieb mit einer Leistung von 360 kW und einem Verbrauch von 2200 m³ Schnitzeln/Jahr (1100 Ster). Das vermeidet den Ausstoß von 630 t CO₂. Die Investition : 380.000 €, jährliche (Betriebskosten-)Einsparung : 20.000 € (2001). Installateur : Crystal (Mulhouse).

Seit 2009 gestattet eine interkommunale Einrichtung die Versorgung der Heizzentralen mit Holz aus dem Tal.



Erläuterungstafel der Hackschnitzel-Heizzentrale

Die erläuternden Schautafeln sind gut zugänglich vom öffentlichen Weg bzw. vom Park aus. Die Besichtigung des Gebäudeinneren nur auf Anfrage als Führung. Es gibt derzeit auch neben französischsprachigen Personen auch eine englischsprachige Person.

Kontakt: Für jeden Besuch (um die Installationen im Inneren der Gebäude zu besichtigen), bitte telefonisch, per Brief oder per E-Mail Kontakt aufnehmen:

Communauté de communes Vallée Kaisersberg CCVK
31, rue du Geisbourg, F-68240 KAYSERSBERG,
T. 0033(0)3-89-782155, espace.nautique@cc-kaisersberg

Anfahrt: mit KFZ oder Rad : die Straße die von Colmar nach Kaisersberg führt. Am Westende von Kaisersberg nach rechts in die rue du Geisbourg. Mit ÖPNV/Bus: Bus Linie 145 von Colmar Richtung Bonhomme, www.cg68.fr horaires des bus. www.covoiturage-ccvk.fr

** u.a.: **Solarstromanlage** des Holz-Museums Labaroche. Das **Windenergieprojekt** am col du Bonhomme (5 Anlagen, die im Jahresmittel den Gesamt-Stromverbrauch der Haushalte des Tales erzeugen würden (ohne Heizung) erhielt 2008 die Baugenehmigung, ist derzeit blockiert.

Text nach Informationen bei www.cc-kaisersberg.fr/vivre/energies-renouvelables.htm (081031) und <La Lettre> CCVK 13, Januar 2009

Redaktion weitere **Fotos** : Dr. Georg Löser (091012)

Hrsg.: ECOTrinova e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de

Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche